

# St. Peters Bote.

Ein Familienblatt zur



Erbauung und Belehrung.

Die erste deutsche katholische Zeitung Canadas, wird mit Empfehlung des hochw. Bischofs Pascal von Prince Albert und des hochw. Erzbischofs Langevin von St. Boniface wöchentlich herausgegeben von den Benediktiner-Patern zu Münster, Sask., Canada.

7. Jahrgang No. 49

Münster, Sask., Donnerstag, den 26. Januar 1911.

Fortlaufende No. 361

## Aus Canada.

### Saskatchewan.

Am 17. Januar wurde die Legislatur in Gegenwart von 33 Mitgliedern — 8 waren infolge der Verspätung der Züge noch nicht eingetroffen, das volle Haus zählt 41 Legislatoren — neuerdings eröffnet. Die Sitzungen finden in den neuen Parlamentsgebäuden statt. Zuerst fand die Debatte über die Thronrede statt und als Redner traten Dr. J. W. McNeill von Hanley, J. J. Stevenson von Francis, F. W. G. Haultain und Premier Walter Scott auf. In sympathischer Weise sprachen sie über den Verlust Seiner Majestät König Edward, bekundeten ihre Loyalität dem neuen Könige Georg gegenüber, sprachen ihr Bedauern aus über den Rücktritt A. Forget's vom Lieutenant-Gouverneursamt und bewillkommten mit Freude den neuen Gouverneur G. W. Brown. Alle gaben ihrer Freude Ausdruck, endlich in Gebäuden, die der Regierung zur Ehre gereichen, die Sitzungen abhalten zu können. Voraussichtlich werden die diesjährigen Arbeiten nicht besonders wichtig sein, ausgenommen die Beratungen über die Elevatorenfrage und über Arbeiterfürsorge. Calber hat bekannt gegeben, daß er ein Amendement der Schulgesetze beantragen werde.

Vom 31. Januar bis zum 3. Februar findet in Regina die Jahres-Konvention der „Saskatchewan Dairymen“ statt. Vom Minister Motherwell, Deputy Minister Mantle, Professor Rutherford und anderen kompetenten Persönlichkeiten werden interessante und lehrreiche Vorträge gehalten werden.

Ein Beweis dafür, daß mit dem Bau der städtischen Straßenbahn so schnell wie möglich vorangegangen werden soll, ist die Tatsache, daß bereits Materialien zum Verlegen von ungefähr 50,000 Dollars bestellt worden sind.

Der hochw. P. Morice, O. M. I.,

hielt am 19. Januar im Basement der neuen St. Paul's Kirche zu Saskatoon eine höchst interessante Rede über die Indianer, deren Sitten und Gebräuche. Am 26. Jan. wird er über die sogenannte „Red River Rebellion“ sprechen. Daß P. Morice's Reden gediegen sind, ist selbstverständlich, denn er ist nicht nur in alle Geheimnisse der Indianer, unter denen er den größten Teil seines Lebens verbracht hat, eingeweiht, sondern er ist überdies der namhafteste Gelehrte und Historiker im canadischen Westen.

Zu 15 Jahren Zuchthaus wurde der Einbrecher Harry Clark, welcher am 10. Dezember 1910 den Kassenschrank in der Postoffice zu Govan mit Dynamit zerstörte, von Richter Hannon in Regina verurteilt.

### Manitoba.

Die 40jährige Wiederkehr der Errichtung des Deutschen Reiches wurde am 18. Januar in Winnipeg festlich begangen. Herr Konsul Carstens fungierte als Präsident und eröffnete mit einem Hoch auf den englischen König die Festversammlung. In der Festrede erwähnte Herr Konsul Carstens die Entwicklung des Deutschen Reiches vor und nach dem Kriege von 1870-71. Der Besuch der Veranstaltung war außerordentlich gut. Hochw. Vater Bour brachte den Toast auf Oesterreich-Ungarn, dem treuen Verbündeten Deutschlands, in schwungvoller Weise aus, welcher von dem Vertreter Oesterreich-Ungarns, Herrn Konsul Lukas, entsprechend erwidert wurde. Herr Lukas wies besonders auf das freundschaftliche Verhältnis der beiden Mächte hin. Hochw. Vater Hilland sprach über die Pflege der deutschen Sprache in Kirche, Schule und Haus. Herrn Liebermann wurde für die Arrangierung des schönen Festes Dank ausgesprochen.

In der Nacht am 15. Januar bei 40 Grad unter Null brach im Kelly Block an Bannatyne Ave. in Winnipeg Feuer aus und richtete einen Schaden von \$400,000 an. Den

größten Schaden hatte Herr John Erzinger's Tabakgeschäft (\$94,000) und die Winnipeg Fur Co. (\$75,000). Der Schaden ist zum größten Teil durch Versicherung gedeckt. Die Feuerwehr hatte einen schweren Stand, da das Wasser sich sofort in Eis verwandelte. Nach kurzer Zeit war nicht nur die hohe Leiter der Feuerwehr, sondern das gesamte Gebäude mit einer dicken Eisschicht bedeckt. Die Feuerwehr konnte daher nur wenig retten und hatte über vier Stunden in der bitteren Kälte zu arbeiten, bis das Feuer gelöscht war.

J. M. Macoun's geologische Expedition ist kürzlich in Gimli eingetroffen, nachdem sie eine Strecke von 1100 Meilen, nämlich von Fort Churchill bis Gimli, zu Fuß zurückgelegt hatte.

Die C. P. R. will dieses Jahr 380 Meilen neue Strecken bauen. Hierzu gehört die Legung von Doppelgleisen von Winnipeg bis Brandon, wozu im Vorjahre bereits der Anfang gemacht wurde. Im Laufe der Zeit soll die Strecke von Winnipeg bis zum Felsengebirge Doppelgleise bekommen.

In St. Boniface wurden im Laufe des verflossenen Jahres 203 neue Gebäude im Werte von 861,870 Dollar aufgeführt.

Kapitän Barber von der Northern Transportation Company teilte kürzlich bei seiner Anwesenheit in Winnipeg mit, daß seine Gesellschaft jetzt drahtlose Telephon-Verbindung zwischen Athabaska Landing und dem Lesser Slave See im Peace River Distrikt eingerichtet habe. Auch die drei Dampfer der Gesellschaft, die den Frachtverkehr mit jenem Distrikt vermitteln, werden im kommenden Frühjahr mit drahtlosen Telegraphenapparaten ausgerüstet werden.

Die Gebäude der Maple Leaf Flour Mill Co. in Brandon brannten kürzlich vollständig nieder. Der Schaden soll \$75,000 betragen. Nur durch energisches Arbeiten der Feuerwehr sind die benachbarten

Gebäude vor dem gleichen Schicksal bewahrt worden.

### Ontario.

„Ich denke, daß für Canada die Möglichkeit vorliegt, zu den Vereinigten Staaten in eine Art Gegenseitigkeits-Verhältnis zu treten, ohne die Interessen des Farmers oder des Fabrikanten der Krondomäne zu gefährden.“ So lautet die Antwort von Sir Wilfrid Laurier, dem Premierminister, auf die Erklärung der canadischen Fabrikanten-Vereinigung, daß die Vereinigten Staaten auf die Reziprozität vorbereitet sein mögen, nicht aber Canada. Die Fabrikanten haben ihren Fall vor mehreren Mitgliedern der Regierung und den meisten Mitgliedern des Senats und des Hauses dargelegt. Er war sehr sorgfältig vorbereitet in der offenkundigen Absicht, dem Verlangen der westlichen Farmer entgegenzuarbeiten, welches vor einem Monat unterbreitet wurde und darauf abzielte, Reziprozität mit den Vereinigten Staaten und Freihandel mit Großbritannien zu erlangen. „Ich denke, Sie werden darin übereinstimmen,“ sagt der Premierminister in seiner Antwort, „daß, wenn es zwei Männer gibt, denen man solche Verhandlungen, wie sie jetzt in Washington im Gange sind, anvertrauen kann, ohne befürchten zu müssen, daß unsere prosperierenden Verhältnisse gestört werden, diese Männer in der Person der fähigen Kommissäre Fielding und Patterson gefunden wurden.“ Wie es heißt, wird das Resultat der Verhandlungen in Washington in einigen Tagen bekannt gegeben.

Ebenso wie die C. P. R. hat sich die G. T. P. angetragen, die Hudson's Bay Bahn zu bauen und zwar von Saskatoon aus.

William Travers, der Direktor der kürzlich fallierten Farmers Bank in Toronto, wurde, nachdem er seine Schuld eingestanden hatte, zu sechs Jahren Gefängnis verurteilt. Gegen vier angesehene Bewohner Toronto's wurde in der

er.

Erhebung von

Canada

bligen mit einer  
Jung, für Groß  
sen. Die unten  
gegen Einfen-  
ndt.

Abatt.

Weiber Ein-  
15c

0 Seiten.

80c

45c

Rotgold-  
90c

1.50

1.25

Seiten.

80c

80c

Rot-  
1.00

1.00

1.50

Seiten.

80c

80c

Rot-  
1.00

1.00

1.50

Seiten.

80c

80c

Rot-  
1.00

1.00

1.50

Seiten.

80c

80c

Rot-  
1.00

1.00

1.50

Seiten.

80c

80c

Rot-  
1.00

1.00

1.50

Seiten.

80c

80c

Rot-  
1.00

1.00

1.50

Seiten.

80c

80c

Rot-  
1.00

1.00

1.50

Seiten.

80c

80c

Rot-  
1.00

1.00

1.50

Seiten.

80c

80c

Rot-  
1.00

1.00

1.50

Seiten.

80c

80c

Rot-  
1.00

1.00

1.50

en an  
Bote,  
Saskatchewan.